

16.09.2011 17:23 Uhr, Würzburg

GELEBTES FRIEDLICHES MITEINANDER

(fl) Die israelischen Gäste aus dem Partnerlandkreis Mate Yehuda machten am Freitag Station in Gaukönigshofen.



(fl) Die israelischen Gäste aus dem Partnerlandkreis Mate Yehuda machten am Freitag Station in Gaukönigshofen.

Im Rathaus wurde die Delegation, die in dieser Woche den Landkreis erkundet, von Bürgermeister Bernhard Rhein empfangen. Dort trug sich Eran Ohana, der den Austausch mitorganisierte, ins Goldene Buch der Gemeinde ein.

Beim Rundgang durch das ehemalige Judenviertel gab Altbürgermeister Paul Lesch Einblicke in das Leben der jüdischen Familien besonders aus den Jahren des Naziregimes. Lesch wies dabei auf das friedliche Miteinander der damaligen Juden und der restlichen Mitbürger bis zur Deportation von 1942 hin.

Nach der Besichtigung der renovierten Synagoge, die jetzt als Gedenkstätte dient, und der Mikwe, ein jüdisches Ritualbad, ging es für die Gruppe auf Fahrrädern weiter nach Aub, wo das Spitalmuseum auf dem Programm stand.

Quelle: mainpost.de

Artikel: <http://www.mainpost.de/regional/wuerzburg/Gelebtes-friedliches-Miteinander;art736,6331949>

Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung